

## Presseinformation

22. Oktober 2014

### Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

#### Vom Kunstraum NOE bis zum Kaiserhaus Baden

Im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien wird morgen, Donnerstag, 23. Oktober, um 19 Uhr die Ausstellung „Ich vervielfache mich, um mich zu fühlen“ eröffnet. Anhand von Arbeiten von Anna Barfuss, Klaus vom Bruch, Sunah Choi, Michael Elmgreen, Henrik Olesen, Loretta Fahrenholz, Feminist Land Art Retreat, GCC, David Hockney, Kathi Hofer, Marcus Karkhof, Anna-Sophie Berger, Tanja Widmann, KERNEL, Kalin Lindena, Josip Novosel, Jasper Spicero, Sarah Ortmeier, John Skoog, Nora Rekade, Liesl Raff, Dario Wokurka, Catharina Wronn, Astrid Wagner u. a. thematisiert die von Barbara Rüdiger kuratierte Schau bis 6. Dezember Knotenpunkte, Verbindungslinien, Seilschaften und Komplizentum im Feld des künstlerischen Schaffens. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail [office@kunstraum.net](mailto:office@kunstraum.net) und <http://www.kunstraum.net/>.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 23. Oktober, wird um 19 Uhr in der Vinothek des Stiftes Klosterneuburg die Ausstellung „Food Fotografie“ von Theresa Schrems eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 4. Jänner 2015 zu den Öffnungszeiten der Vinothek (Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr und Sonntag von 12 bis 17 Uhr). Nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-255, e-mail [kultur@stift-klosterneuburg.at](mailto:kultur@stift-klosterneuburg.at) und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

Eine Foto-Ausstellung präsentiert ab morgen, Donnerstag, 23. Oktober, auch das Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau, wo um 19 Uhr eine Schau des Fotoclubs Stockerau eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 2. November; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Morgen, Donnerstag, 23. Oktober, findet auch im Anschluss an die Eröffnung der 17. GlobArt Academy ab 21 Uhr in der Kunsthalle Krems die Preview der Video- und Soundinstallation „Passage“ von Shirin Neshat statt. Zu sehen ist die Arbeit der iranisch-amerikanischen Foto- und Filmkünstlerin aus dem Jahr 2001, die Rituale und Bräuche einer muslimischen Begräbniszeremonie inmitten einer

## Presseinformation

kargen Wüstenlandschaft zeigt, in der Kunsthalle Krems bis Sonntag, 26. Oktober. Am Dienstag, 28. Oktober, wird zudem ab 18.30 Uhr unter dem Titel „Art in Our City“ zu einem Abend für Kunstinteressierte mit Führungen und Get-together geladen; der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail [office@kunsthalle.at](mailto:office@kunsthalle.at) und <http://www.kunsthalle.at/>.

Die NöART-Ausstellung „Mapping the World - Sich die Welt erschließen“ macht als nächstes im Festsaal der Marktgemeinde Böheimkirchen Station; eröffnet wird am Freitag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Alfred und Barbara Graf, Michael Höpfner, Gerhard Kaiser, Michael Kos, Eric Kressnig, Brigitte Lang, Franka Lechner, Hazem El Mestikawy, Rainer Prohaska, Christoph Schwarz, Herbert Starek, Gerlinde Thuma, Regina Zachhalmel und Robert Zahornicky bis 2. November. Öffnungszeiten: Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonntag von 9 bis 11.30 und 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und <http://www.noeart.at/>.

Eine NöART-Ausstellung ist auch „kleine monster.GROSSE TIERE“, die am Freitag, 24. Oktober, um 19 Uhr im Passionsspielhaus von Kirchschlag in der Buckligen Welt eröffnet wird. Die Schau mit Beiträgen von Peter Braunsteiner, Christian Eiböck, Christina Gschwantner, Lisa Huber, Gerhard Müller, Arnulf Rödler, Brigitte Sasshofer, Oskar Schmidt, Walter Schmögner, Deborah Sengl, Maria Temnitschka, Gerlinde Thuma, Margret Weber-Unger und Sebastian Weissenbacher aus den Bereichen Collage, Fotografie, Malerei, Objektkunst, Papierschnitt, Skulptur und Zeichnung wird bis 30. November, jeweils an den Sonntagen von 9 bis 12 Uhr und während der Veranstaltungen im Passionsspielhaus, gezeigt. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail [office@noeart.at](mailto:office@noeart.at) und <http://www.noeart.at/>.

„The Best Is Yet to Come“ heißt es ab Freitag, 24. Oktober, in den Arkaden des Stadtmuseums St. Pölten, wo um 18 Uhr die gleichnamige Einzelausstellung aktueller Arbeiten von Florian Nährer eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 30. November; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2602, e-mail [kultur@st-poelten.gv.at](mailto:kultur@st-poelten.gv.at) und <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/>.

Im Haus der Kunst in Baden ist im Rahmen von „Geh\hören!“ am Freitag, 24. Oktober, von 15 bis 21 Uhr sowie am Samstag, 25. Oktober, von 10 bis 21 Uhr und am Sonntag, 26. Oktober, von 10 bis 18 Uhr auch die Ausstellung „Golden Years“ mit Single-Cover-Art aus den Bereich Rock und Pop der 1960er- und -70er-Jahre

## Presseinformation

von Roger Heidlmayr zu sehen. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Baden unter 02252/868 00-232, e-mail [kultur@baden.gv.at](mailto:kultur@baden.gv.at) und <http://www.baden.at/>.

Am Samstag, 25. Oktober, führt eine „Landpartie Extra“ zu Kunst im öffentlichen Raum in der Wachau von Gelatin (Rossatz) und Olafur Eliasson (Spitz); begleitet wird diese „Literaturpartie“ in Kooperation mit den Europäischen Literaturtagen Spitz vom Autor Christian Futscher, der auch an ungewöhnlichen Orten eine Auswahl seiner Texte lesen wird. Abfahrt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien; nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, e-mail [martina.bochusch@noel.gv.at](mailto:martina.bochusch@noel.gv.at) und <http://www.publicart.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 25. Oktober, steht ab 14 Uhr im Arnulf Rainer Museum in Baden „WILD@ART“ für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren auf dem Programm. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96-12, e-mail [office@arnulf-rainer-museum.at](mailto:office@arnulf-rainer-museum.at) und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Ab Samstag, 25. Oktober, wird auch in der Galerie des Kunstmuseums Waldviertel in Schrems die Ausstellung „Expressive Impressionen“ von Hans Sisa eröffnet. Gezeigt werden die einem realistischen Expressionismus bzw. dem Erbe von Oskar Kokoschka und Alfred Kubin verpflichteten Arbeiten bis 31. Dezember; am 15. November gibt es überdies ab 17 Uhr einen Künstlerabend mit Hans Sisa und Makis Warlamis. Am Sonntag, 26. Oktober, findet dann im Kunstmuseum Waldviertel von 10 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür statt, bei dem Besucher bei freiem Eintritt u. a. die Jahresausstellung „Geheimnis Athos“ und den Erlebnis-Skulpturenpark besichtigen können. Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/72888-0, e-mail [info@daskunstmuseum.at](mailto:info@daskunstmuseum.at) und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

Im Museumsdorf Niedersulz werden an diesem Wochenende die letzten Spezialführungen dieses Jahres angeboten: am Samstag, 25. Oktober, geht es um „Häuserbräuche“, am Sonntag, 26. Oktober, um „Herbst- und Winterbräuche“; Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Zudem gibt es am Sonntag, 26. Oktober, auch noch einmal einen Thementag, bei dem unter dem Titel „Federn schleiß'n und Striezel posch'n“ von 13 bis 17 Uhr traditionelle Weinviertler Bräuche und Winterarbeiten zum Jahresausklang im Mittelpunkt stehen. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail [info@museumsdorf.at](mailto:info@museumsdorf.at) und

## Presseinformation

<http://www.museumsdorf.at/>.

Im KUNST:WERK in St. Pölten wird am Sonntag, 26. Oktober, um 11 Uhr die Ausstellung „Kritzl & Klecks“, eine Entdeckungsreise in die Welt des Zeichnens und Malens anhand des Kinderbuches von Renate Habinger und Verena Ballhaus, eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 9. November; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10.30 bis 13 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/362058, e-mail [office@stpoeltnerkuenstlerbund.at](mailto:office@stpoeltnerkuenstlerbund.at) bzw. [kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at](mailto:kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at), [www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk](http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk).

Im Freilichtmuseum Petronell-Carnuntum wird am Nationalfeiertag, Sonntag, 26. Oktober, die Römergruppe Gentes Danubii die römischen Häuser beleben: In den römischen Küchen der Villa urbana und der öffentlichen Badeanlage wird von 9 bis 17 Uhr Brot nach römischem Originalrezept gebacken und Wissenswertes über die römische Küche verraten, wobei neben frischem Brot auch typische Aufstriche aus Schafskäse, Kräutern, Knoblauch, Olivenöl und anderen Zutaten zur Verkostung gereicht werden. Im Haus des Lucius wiederum können Besucher den Tuchhändler treffen und seinen Erzählungen aus seinem geschäftlichen und privaten Leben lauschen. Ab 12 und 14 Uhr wird eine kostenlose Führung durch das römische Stadtviertel speziell von Kindern für Kinder angeboten. Nähere Informationen beim Archäologischen Park Carnuntum unter 02163/3377-0, e-mail [info@carnuntum.co.at](mailto:info@carnuntum.co.at) und <http://www.carnuntum.co.at/>.

Im Freilichtmuseum Germanisches Gehöft Elsarn im Straßertale wiederum kann man am Nationalfeiertag, Sonntag, 26. Oktober, erleben, wie die Germanen gelebt und gearbeitet haben. Ab 10 Uhr können Kinder und Erwachsene dabei an vielen Programmpunkten wie Schmieden, Weben, Filzen, Brettchenweben, Gerben, Töpfeln, Drechseln, Axtwerfen, Schindelmachen, Schildermalen, Brotbacken, dem Kochen eines Eintopfgerichtes, der Herstellung von mineralischen Farben, der Glaserzeugung, des Siedens von Seife etc. aktiv teilnehmen oder einer Märchenerzählerin und einem Spielmann lauschen. Nähere Informationen unter 02735/2495, e-mail [gemeinde.strass@aon.at](mailto:gemeinde.strass@aon.at) und <http://www.freilichtmuseum-elsarn.at/>.

Ebenfalls am Sonntag, 26. Oktober, lädt das Stadtmuseum Traiskirchen von 8.30 bis 17 Uhr traditionell zu einem Tag der offenen Tür. Parallel dazu gibt es auch wieder von 8 bis 14 Uhr einen Kunst- und Trödelmarkt im Kammgarnsaal Traiskirchen-Möllersdorf. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/2024197, e-mail [info@stadtmuseum-traiskirchen.at](mailto:info@stadtmuseum-traiskirchen.at) und

## Presseinformation

<http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/>.

Ab Montag, 27. Oktober, ist im Volkshaus Lerchenfeld in Krems die Ausstellung „Lerchenfeld 75. Eine Bestandsaufnahme“ zu sehen, in welcher der Fotograf Manfred Weis seine Eindrücke von dem Stadtteil, der heuer seinen 75. Geburtstag feiert, festgehalten hat. Ausstellungsdauer: bis Samstag, 1. November, täglich von 10 bis 16 Uhr. Vom 17. bis 28. November wird die Schau dann im Foyer des Kremser Rathauses präsentiert. Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-227, Ursula Altmann-Uferer.

Schließlich veranstaltet das Kaiserhaus Baden am Dienstag, 28. Oktober, ab 18 Uhr wieder eine Spezialführung; diesmal geht es mit Thomas Kaplan um das Thema „Baden im Schatten des Krieges - Gedenkjahr 100 Jahre Erster Weltkrieg“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/868 00-231, e-mail [kulturamt@baden.gv.at](mailto:kulturamt@baden.gv.at) und <http://www.kaiserhaus.baden.at/>.